



Am 30. August 2024 um 21.00 Uhr starb,
gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente,
unser Mitbruder

OSR P. Paulus Haidenthaler OSB

Alters- und Profess-Senior der Benediktinerabtei Michaelbeuern, Prior emeritus
Ehrenbürger der Gemeinde Dorfbeuern, Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Michaelbeuern,
Mitglied des USV Michaelbeuern und des Seniorenbundes Michaelbeuern

Andreas Haidenthaler wurde am 9. Juli 1936 als Sohn der Hellbauerneheleute in Durchham, Pfarre Berndorf, geboren. Der Besuch der Volksschule in Michaelbeuern und sein Dienst als Ministrant machten ihn bald auch mit dem Kloster bekannt. Nach der Matura am Borromäum trat er 1955 in unser Kloster ein und erhielt den Namen des Völkerapostels zum Patron für sein Ordensleben. Am 24. November 1956 legte er die zeitliche Profess ab und absolvierte das Philosophiestudium in Salzburg und das Theologiestudium in Rom und Salzburg. Am 26. Dezember 1959 band er sich durch die ewige Profess für immer an unsere Gemeinschaft, und am 9. Juli 1961, seinem 25. Geburtstag, empfing er die Priesterweihe. Neben seinem Dienst als Präfekt in Mülln schloss er mit Auszeichnung das Lehramtsstudium für Deutsch, Geschichte und Geographie ab. Ab 1964 unterrichtete er an der Privathauptschule. Abt Roman übertrug ihm auch das Amt des Priors, das er 1969-1978 innehatte, 1970 wurde er auch Internatsleiter. 1979 übernahm P. Paulus die Direktion der Hauptschule, die er bis zu seinem schweren Autounfall im Juli 1996 ausübte. In seine Zeit als Schulleiter fällt die bedeutende Erweiterung der Schule, die Öffnung der Schule für Mädchen, aber auch die Begründung einer Schulpartnerschaft mit der Schule und Pfarre St. Augustin in Asewewa/Ghana, die bis heute besteht und die P. Paulus ein großes Herzensanliegen war. Siebenmal konnte er den afrikanischen Freunden einen Besuch abstatten. Nach seiner Pensionierung als Direktor tat er noch jahrelang im Internat und bei der Lernbetreuung Dienst. Noch im hohen Alter war ihm der Kontakt zu den ehemaligen Schülerinnen und Schülern, sowie den Kolleginnen und Kollegen sehr wichtig.

Jahrzehntelang war P. Paulus Kurat der Freiwilligen Feuerwehr Michaelbeuern, die ihn 1996 auch zu ihrem Ehrenmitglied ernannte.

2001 wurde er zum Archivar bestellt und übertrug in dieser Zeit auch alle Urkunden und Akten nach einer gründlichen Reinigung in die neu geschaffenen Archivräume. 2006-2015 war P. Paulus nochmals Prior, ehe ihn gesundheitliche Probleme, vor allem ein schweres Augenleiden und starker Verlust der Hörfähigkeit trafen. Die letzten Lebensjahre litt er sehr unter diesen Einschränkungen, war aber doch dankbar, dass er in seiner vertrauten Umgebung verbleiben konnte und von den Mitbrüdern und Pflegekräften umsorgt wurde. Oft sprach er von seinem Wunsch, heimgehen zu dürfen. Dieser Wunsch hat sich nun für unseren P. Paulus erfüllt.

Wir beten den Seelenrosenkranz für unseren lieben verstorbenen Mitbruder am Mittwoch, 4. September, um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Michaelbeuern. Am Donnerstag, 5. September feiern wir um 10.00 Uhr das Requiem und geleiten ihn anschließend auf den Klosterfriedhof.

**Abt Johannes Perkmann OSB, Prior P. Michael Eppenschwandtner OSB
und der Konvent der Benediktinerabtei Michaelbeuern
Christa Sippl im Namen aller Verwandten**

Bestattung Helminger, Bürmoos